

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

## Fahrspaß, Schmankerl und Festzelt-Gaudi

Auf geht's zum Volksfest 2023!

## Lesetipps und Wundertüten

Stadtbücherei

## Vorhang auf!

50 Jahre Theaterspielkreis  
Pfaffenhofen



## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



unsere ortsansässigen Vereine tragen maßgeblich zum gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt bei. Egal ob Sport, Kultur oder Soziales – die Pfaffenhofener Vereine decken die unterschiedlichsten Interessen der Bürgerinnen und Bürger ab.

So feiert der Theaterspielkreis Pfaffenhofen dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und freuen uns, Ihnen den Verein in dieser Ausgabe des PAFundDU-Bürgermagazins genauer vorzustellen.

Seinen Ursprung hat der Verein und Kulturförderpreisträger im Kinder- und Jugendtheater. Mit einem Märchen hat alles begonnen. Aber das ist längst nicht alles: Wir erinnern uns an lustige, anspruchsvolle und fantasievolle Vorstellungen des TSK auf der Freilichtbühne, bei den Paradiesspielen 2018 sowie im Theatersaal im Haus der Begegnung. Und auch im Jubiläumsjahr dürfen wir uns auf eine Neuinszenierung des ersten Stücks des TSKs freuen – Frau Holle wird ab dem 4. November im Theatersaal zu sehen sein.

Das alles geht nicht ohne den unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder, die auf und hinter der Bühne ihre Freizeit dem Theater verschrieben haben und zum kulturellen Leben in Pfaffenhofen beitragen. Dafür sagen wir Danke und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum – wir freuen uns auf weitere 50 Jahre mit abwechslungsreichem Theater in unserer Stadt.

Herzliche Grüße  
Ihr Thomas Herker  
Erster Bürgermeister

### NEWSTICKER

#### Einspurige Verkehrsführung zwischen B13 und Gundamsried

In der Straßhofer Straße nach Gundamsried wird eine neue Wasserleitung verlegt. Aus diesem Grund kann dieser Streckenabschnitt nur einspurig befahren werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum 31. August andauern.

Die Verlegung der neuen Wasserleitung erfolgt abschnittsweise. Die Verengung der Fahrbahn auf eine Spur wird voraussichtlich entsprechend dem Fortgang der Bauarbeiten mit wandern. Mit Versorgungsunterbrechungen bei der Bereitstellung von Trinkwasser in diesem Versorgungsgebiet muss gerechnet werden. Alle betroffenen Haushalte und Betriebe werden hierüber im Vorfeld gesondert infor-

miert. Weitere Wasserleitungsarbeiten werden sich auch auf die B13 auswirken. Nähere Informationen hierzu folgen.

[pafunddu.de/34598](http://pafunddu.de/34598)

#### Schul- und Individualbegleitung bei den Offenen Hilfen

Der Schul- bzw. Kindergartenalltag verlangt Kindern viel ab. Das gilt erst recht, wenn das Kind eine Beeinträchtigung oder Behinderung hat. Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen sind versiert in der Individualbegleitung und schöpfen aus jahrelangen Erfahrungen. Um dieses Angebot zu nutzen, sollten Familien jedoch rechtzeitig einen Antrag auf Individualbegleitung stellen. Beratung unter: 08441 85956203

[pafunddu.de/34601](http://pafunddu.de/34601)

### NOTRUF-NUMMERN DER STADTWERKE

Bei akuten Problemen und Störungen im Stromnetz oder der Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser stehen (das ganze Jahr über 24 Stunden am Tag) die folgenden Notrufnummern zur Verfügung:

- **Wasserrohrbruch**  
Störungsstelle des Wasserwerks  
Tel.: 08441 40 52 31 30
- **Stromausfall**  
Störungsstelle Stromversorgung  
Tel.: 0941 28 00 33 66

- **Gasgeruch**  
Störungsstelle Gasversorgung  
Tel.: 08441 807 80
- **Fernwärmerversorgung**  
Störungsstelle  
Tel.: 08441 498 49 12
- **Kanal**  
Störungsstelle  
Tel.: 08441 40 52 31 70
- **Schäden an Glasfaser und Leerrohrinfrastruktur**  
Tel.: 089 68 00 36 63 (Partner: Energie Süd Bayern)

mitwissen . mitreden . mitgestalten



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER REDAKTION** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT DRUCK** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)  
Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert  
**BILDNACHWEIS** iStock-1349899434 Erdark, Florian Schaipp, Lukas Sammetinger, Theaterspielkreis Pfaffenhofen, Charlotte Thiele, British Broadcasting Corporation/The Bristish Film Institute/Supernova Film Ltd, Karl J. Ebensberger  
**TITEL** Theaterspielkreis Pfaffenhofen  
**AUFLAGE** 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen  
**ERSCHEINUNG** Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Oktober.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Das Bürgermagazin zum Mitnehmen



Das PAFundDU-Bürgermagazin wird alle ein bis zwei Monate kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet zugestellt. Um den Bürgerinnen und Bürgern einen noch besseren Service zu bieten, befinden sich am Bahnhof, an der Bushaltestelle beim Landratsamt und am Hintereingang des Rathauses seit kurzem zusätzlich Zeitungsboxen. Dort kann man das Magazin kostenlos mitnehmen und sich so die Wartezeit auf den Zug oder Stadtbus vertreiben.

[pafunddu.de/34511](http://pafunddu.de/34511)

## Joseph-Maria-Lutz-Schule Unterricht mit Bienen

Die Schulfamilie der Joseph-Maria-Lutz-Schule ist Mitte Juni um 100.000 gewachsen: Zwei Bienenvölker haben hinter der neuen Sporthalle ein Zuhause gefunden. Dies ist Teil des Projektes „Naturnaher Pausenhof“, das bei den Kindern ein Bewusstsein für nachhaltiges Verhalten schaffen soll. Ein Wunsch der Schüler war die Haltung von Tieren auf dem Pausenhof – die Wahl der Klassen 2a und 4b fiel schließlich auf Bienen.

Sven Kindler, Ausbilder am Lehrbienenstand des Imkervereins Pfaffenhofen, stellte zwei Bienenstöcke an der Schule auf und kommt einmal wöchentlich vorbei, um die Bienenstöcke mit den Kindern zu öffnen und so regelmäßig Einblicke in die Arbeit und die Aufgaben eines Imkers

zu geben. Er beantwortet die zahlreichen Fragen der Kinder rund um das Thema Bienen und stellt selbst Fragen, die sie bis zur nächsten Bienen-Unterrichtsstunde recherchieren sollen.

### Naturnaher Pausenhof

Zum Start des Projektes „Naturnaher Pausenhof“ sammelten alle Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ideen. Jede Klasse suchte sich dann ein „Lieblingsprojekt“ zur Umsetzung aus.

Unter anderem wurden schon ein Komposthaufen, die Ausweisung eines Naturschutzgebietes, das Errichten von Vogelhäusern und Nistkästen sowie von Vogel- und Insektentränken und der Anbau von Kartoffeln umgesetzt.

[pafunddu.de/34589](http://pafunddu.de/34589)



Die Jungimker tragen zum Schutz Imkeranzüge und eine lange Hose mit Socken darüber, damit sich keine Biene unter die Kleidung verirrt.

## Arbeitskreis „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“ ist aktiv

Durch den demographischen Wandel wird die Zahl der Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen weiter wachsen. Demenz ist eine gesellschaftliche Herausforderung, deren Bewältigung Mitmenschlichkeit, Wissen und viele unterstützende Strukturen sowie soziale Netzwerke erfordert. Die Politik versucht, diesen Herausforderungen zu begegnen: Die Staatsregierung hat mit der bayrischen Demenzstrategie ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen geschnürt.

### Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“

Diese Strategie soll auch in Pfaffenhofen umgesetzt werden. Vor zwei Jahren gründete sich die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“, die sich dem Thema



Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“ startet. Von links nach rechts: Pia Fischer vom Seniorenbüro, Barbara Bardong von der Alzheimer Gesellschaft, Heidi Andre vom Seniorenbüro und Lisa Buchbauer von der Caritas

Demenzversorgung innerhalb der Stadt widmet. Das Gremium bietet fachübergreifende Vernetzung und erarbeitet eine breite Angebotsspanne für Betroffene, Angehörige, Fachleute und alle Bürgerinnen und Bürger in Pfaffenhofen. Derzeit aktiv in der Arbeitsgruppe sind die Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen, die Caritas

Fachstelle für pflegende Angehörige und das Seniorenbüro.

### Aktionen in 2023

Am 23. September findet im Rahmen der vierten Bayrischen Demenzwoche ein Aktionstag im Bürgerzentrum Hofberg mit einem Vortrag, Angeboten für an Demenz erkrankte

Menschen und einer Filmvorführung statt (s. S. 18). Am 14. Oktober präsentiert die Arbeitsgruppe ihr Projekt „Demenzfreundliches Pfaffenhofen“ an einem Stand am Wochenmarkt.

### Schulungen und Workshops

Die Alzheimer Gesellschaft schult laufend Angehörige von Menschen mit Demenz. Im Oktober erfahren Ehrenamtliche des Seniorenbüros Wissenswertes über das Krankheitsbild, bekommen Tipps für gelungene Kommunikation und den wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Demenz. Die Fachstelle für pflegende Angehörige veranstaltet regelmäßig Workshops mit einem „Demenzparcour“. Weitere Schulungen für einzelne Berufsgruppen werden folgen.

Alle Aktionen haben das Ziel, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen und zudem die Bevölkerung im Hinblick auf Demenz zu sensibilisieren.

[pafunddu.de/34514](http://pafunddu.de/34514)



## Ein buntes Fest für alle: Stadtwerke feierten 10. Geburtstag

Bei hochsommerlichen Temperaturen haben die Stadtwerke Pfaffenhofen am 9. Juli ihren zehnten Geburtstag gefeiert. Über 1.500 Menschen aus Pfaffenhofen und Umgebung kamen trotz großer Hitze auf das Betriebsgelände in der Michael-Weingartner-Straße.

Unter dem Motto „Vielfalt erleben“ präsentierten die Stadtwerke auf fast 20 Ständen alle Sparten aus ihrem Tätigkeitsbereich. Die Mischung aus Information und Unterhaltung kam gut an und so wurde an vielen Stationen eifrig informiert und diskutiert. Über dieses große Interesse seitens der Bürgerinnen und Bürger freuten sich alle Teams



der Stadtwerke. Von 11 bis 17 Uhr konnten die Gäste einen Blick hinter die Kulissen des Pfaffenhofener

Stadtwerks werfen. Technikbegeisterte kamen bei der Präsentation des gesamten Fuhrparks auf ihre

Kosten. Tanzvorführungen des MTV Pfaffenhofen und kulinarische Köstlichkeiten vom „Pfaffenhofener Land“ rundeten das Rahmenprogramm ab. Wegen der Hitze stand der Wasserspielbereich für Kinder in der Beliebtheitsskala ganz weit oben. Die Mitarbeitenden des Stadtbusses boten die einmalige Gelegenheit, einen Expressbus zu bemalen. Musikalisch begleitet wurde der Tag von der Stadtkapelle.

Ab 17 Uhr ließen die Stadtwerke den erfolgreichen „Tag der offenen Tore“ ausklingen.

Die Stadtwerke bedanken sich bei allen Gästen, Partnerunternehmen und Mitarbeitenden für ihre Unterstützung.

[pafunddu.de/34517](https://pafunddu.de/34517)

### Stadtwerke-Serie

## Pfaffenhofen und das Abwasser: (Ab-)Wasser sparen

Pro Tag lässt jeder Pfaffenhofener im Schnitt 135 Liter Wasser in die Kanalisation rauschen. Im letzten Teil der Stadtwerke-Serie „Pfaffenhofen und das Abwasser“ wird erklärt, wie der Abwasser-Kreislauf beeinflusst werden kann.

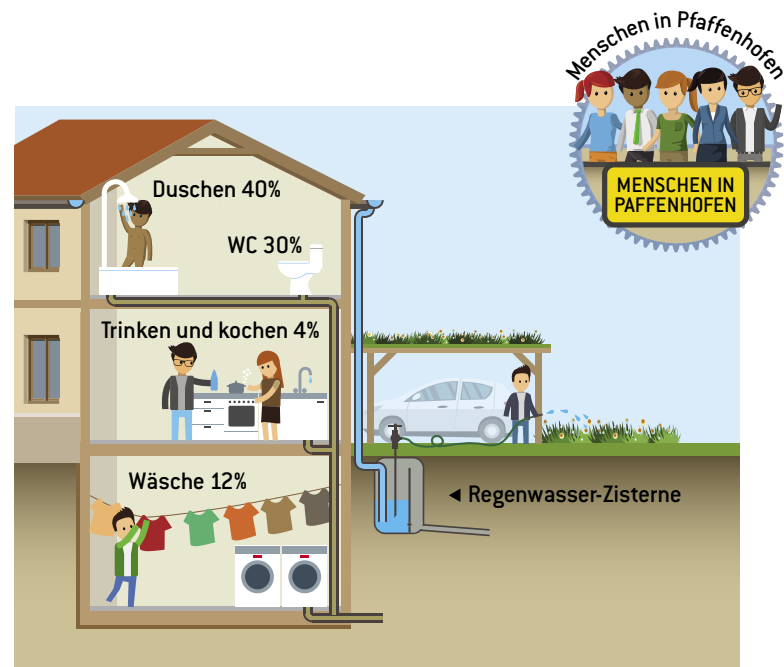
Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 135 Litern pro Tag liegt Pfaffenhofen über dem deutschen Durchschnittsverbrauch von 127 Litern Wasser.

Der Löwenanteil mit knapp 40 % fließt nach Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft über die Dusche oder die Badewanne in die Kanalisation. Der zweitgrößte Anteil des täglichen Wasserbedarfs von Haushalten und Kleingewerbe findet seinen Weg über die Toilettenspülung nach draußen. Auf Platz 3 folgt Wäsche waschen. Es liegt auf der Hand, in welchem Lebensbereich es sich am leichtesten und effektivsten sparen lässt: im Haushalt. Ein Beispiel ist der Einsatz eines wassersparen-

den Duschkopfes, durch den nur 6 Liter pro Minute fließen statt 12 bis 15 Liter wie bei einem herkömmlichen Duschkopf. Nebenbei wird mit einem Sparduschkopf auch Energie und Geld gespart, denn wer weniger Warmwasser verbraucht, muss weniger erhitzen. Unter der Dusche macht sich das nur wenig bemerkbar, doch bei der nächsten Energie-rechnung schon.

Ein großes Einsparpotential bietet auch die Bewässerung des Gartens. Wer Rasen, Gemüse und Co. mit Regenwasser statt mit Leitungswasser gießt, spart ordentlich. Durchschnittlich werden für die Gartenbewässerung ca. 60 Liter pro m<sup>2</sup> benötigt. Bei einem Grundstück mittlerer Größe kann man so im Jahr etwa 30.000 bis 50.000 Liter Trinkwasser im Jahr einsparen. Um die Verdunstung an heißen Sommertagen möglichst gering zu halten, sollte am besten morgens oder abends gegossen werden.

Auf der Website der Stadtwerke sind weitere effektive Wasserspartipps zu finden.



Die beste Art, Grundwasser zu schützen, ist, Wasser erst gar nicht zu verbrauchen. Jeder Tropfen, der nicht dem Wasserkreislauf entnommen wird, landet nicht im Abwasserkreislauf. Jeder hat es somit selbst in der Hand, bewusst mit (Ab-)Wasser umzugehen. Beim

Menschen angelangt, beginnt der Wasserkreislauf von vorne.

Alle Artikel der Stadtwerke-Serie „Pfaffenhofen und das Abwasser“ sind auf [pafunddu.de](https://pafunddu.de) und unter [stadtwerke-pfaffenhofen.de](https://stadtwerke-pfaffenhofen.de) zu finden.

[pafunddu.de/34520](https://pafunddu.de/34520)



Freilicht-Aufführung „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“: Der Boankramer kutschiert den Brandnerkaspar mit dem „Wagerl“ durch verschiedene Wetterlagen ins Paradies.



Der Neue Pfaffenhofer Kunstverein zeigte die Ausstellung „Fünf Tage im Garten“ von Günter Derleth. Der Fotokünstler stellte Arbeiten aus, die er alle mit der selbst gebauten „Camera obscura“ gemacht hat. Am 14. Juli wurde der Neue Pfaffenhofer Kunstverein mit dem Kulturpreis der Stadt Pfaffenhofen geehrt.



Adjiri Odametey war der krönende Abschluss des Afrika-Festivals auf dem Hauptplatz am 24. Juni.



Der Clown Toni Toss brachte bei den Langen Nächten der Kunst und Musik Klein und Groß zum Lachen.

## Acht Wochen volles Programm: die Paradiesspiele 2023

Die dritten Paradiesspiele gehen zu Ende. Seit dem 10. Juni waren in Pfaffenhofen acht Wochen lang Theater- und Filmabende, Ausstellungen, Konzerte und Lesungen mit paradiesischem und bayerischem Bezug geboten.

Das Highlight war die Inszenierung des Theaterstücks „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ auf der großen Freilicht-Bühne vor dem Haus der Begegnung, die insgesamt zehnmal – inklusive Zusatzvorstellung – zu sehen war.

Bei der Internationalen Nacht verwandelte sich am 24. Juni der

Untere Hauptplatz zu einem Afrika-Festival.

In den Langen Nächten der Kunst und Musik ließen sich an zwei Tagen rund 20.000 Besucherinnen und Besucher durch die Stadt treiben und erlebten Open-Air-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood-Wagen und Straßenkünstler.

Das Ilmbad bot eine besondere Kulisse für die Lesung von Achim Bogdahn, und beim Festival Open Park Pfa'hofa gab es zwei Tage lang jede Menge Musik und Unterhaltung.

[pafunddu.de/34547](https://pafunddu.de/34547)



Eine Lesung in besonderem Ambiente: Am 5. Juli las Achim Bogdahn aus seinem Buch „Unter den Wolken“ am Springer-Becken im Ilmbad.



## Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen

# Volksfest 2023 – Bio schmeckt gut und ist gut

Ein veranstaltungsreicher Sommer neigt sich dem Ende zu und die fünfte Jahreszeit, das Pfaffenhofener Volksfest, steht vor der Tür. Diese großen Veranstaltungen kommen auch immer mit einer Verantwortung bezüglich Nachhaltigkeit einher. Wenn viele Menschen gemeinsam feiern, werden jede Menge Ressourcen für Verpflegung, Beleuchtung, Dekoration und Reinigung benötigt. Pfaffenhofen legt deshalb seit mehreren Jahren Wert darauf, Veranstaltungen jeglicher Art so nachhaltig wie möglich auszurichten.

### Nachhaltige Veranstaltungen schon heute

Der Strom für das Volksfest stammt aus 100 Prozent regenerativen Energiequellen aus Bayern. Die Volksfest-Schausteller verwenden LED-Technik, was den Energieverbrauch reduziert. Müllvermeidung ist vertraglich festgeschrieben, sodass die Budenbetreiber auf Plastik und Einweg verzichten und dafür Mehrweglösungen anbieten, beziehungsweise recycelte Materialien verwenden müssen.

Der Anteil an Bio-Lebensmitteln bei Veranstaltungen soll nach Vorgabe des Stadtrats Schritt für Schritt weiter erhöht werden. Für das Volksfest 2023 gilt deshalb, dass Kartoffeln teilweise und Backwaren, Käse und das Festbier ausschließlich in Bio-Qualität angeboten werden. Entsprechende Regelungen wurden mit den Festwirten und den Schaustellern getroffen. Zusätzlich sind alle gastronomischen Betriebe auf dem Volksfest dazu verpflichtet, den Besuchern die Herkunft ihrer verwendeten Lebensmittel transparent zu machen. Die Bio-Zertifizierung dieser Betriebe ist



Das Getreide für die Volksfest-Brezen wächst vor der Haustüre.

2023 noch nicht obligatorisch, weshalb es sein kann, dass Bio-Produkte noch nicht als solche ausgezeichnet werden können, obwohl die Rohstoffe bereits bio-zertifiziert sind.

Im neuen Bürgermagazin finden Sie viele Informationen, was „bio“ zum Beispiel bei der Volksfest-Breze bedeutet. Denn bei dieser ist vom Samenkorn bis zur fertigen Breze der gesamte Prozess „bio“.

### Volksfest-Bier in Bio-Qualität

Ein Volksfest ohne Bier ist ebenso wenig vorstellbar wie ohne frische Volksfest-Breze. Beides gibt es zum Pfaffenhofener Volksfest 2023 ausschließlich in Bio-Qualität. Müllerbräu konnte bereits letztes Jahr mit einem ausgezeichneten Bio-Festbier aufwarten.

### Vom Getreide zur Breze – lokal und bio

Die Pfaffenhofener Bäcker liefern die frischen Bio-Brezen auf die Pfaffenhofener „Wiesn“. Für den Teig verwenden die Backstuben ausschließlich Bio-Weizenmehl. Das Bio-Getreide für das Mehl wächst vor unserer Haustür auf den Äckern der Biobauern der Bodenallianz. Der Weizen wird in den bio-zertifizierten Mühlen im Landkreis schonend vermahlen und auf kürzestem Weg zu den Bäckern gebracht. Vom Samenkorn bis zur fertigen Breze, alles wird vor Ort, in und um Pfaffenhofen, in Bio-Qualität hergestellt und verarbeitet. Eins ist sicher – die Bio-Breze schmeckt!

### Bio-Getreide von Bodenallianz-Landwirten

Die Bauern, die das Getreide anbauen, sind ein wichtiger Bestandteil des Entstehungsprozesses. Die Stadt Pfaffenhofen unterstützt seit 2018 Landwirtschaftsfamilien durch das Bodenallianz-Projekt. Im Zentrum steht der Schutz des Bodens als wichtigste Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Die teilnehmenden Betriebe verbessern den Boden, indem sie im Wechsel unterschiedliche Pflanzenarten anbauen, den Boden schonend bearbeiten, den Pestizideinsatz reduzieren, die Düngung anpassen, kompostieren und Tiere artgerecht halten. So fördern sie die Artenvielfalt, schließen Nährstoffkreisläufe und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn nur gesunde und aktive Böden können Wetterextreme wie Starkregen und Dürren besser aushalten. Auch für den Schutz unseres wichtigsten Lebensmittels, des heimischen Trinkwassers, sind



Arbeit der Bodenallianz – Gemeinsame Bestandsbeurteilung vor der Ernte

sie unerlässlich. Dieses wird zum Bierbrauen verwendet und trägt somit zur Qualität des Bio-Volksfestbiers bei.

Alle Landwirte der Bodenallianz Pfaffenhofen leisten hierfür einen wichtigen Beitrag. Am konsequentesten setzen diese Ziele die Bio-Landwirte um. Sie verzichten vollständig auf den Einsatz von synthetischen Pestiziden und mit fossilen Energien hergestellten Düngemitteln. Das Ergebnis sind hochwertige Lebensmittel – wie die diesjährige Volksfest-Breze.

### Gemeinsam für nachhaltig gute Böden

Die Landwirtsfamilien tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass unsere natürliche Lebensgrundlage erhalten und verbessert wird. Je mehr die Verbraucherinnen und Verbraucher diese Arbeit und die Bio-Qualität wertschätzen und die Produkte kaufen, desto mehr kann sie weiter Früchte tragen. Und dabei muss es gar nicht so viel teurer sein – denn bio verteuert die Bio-Breze in der Herstellung nicht wesentlich (siehe Kasten „Was kostet bio?“).

[pafunddu.de/34529](https://pafunddu.de/34529)

#### WISSENSWERTES

##### Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen

Bereits 2017 hat die Stadt einen Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen herausgegeben, der nicht nur für eigene Veranstaltungen gilt, sondern sich an alle Veranstalter richtet und Handlungsempfehlungen für die konkrete Umsetzung gibt: [paffenhofen.de/leitfaden-fuer-nachhaltige-veranstaltungen](https://paffenhofen.de/leitfaden-fuer-nachhaltige-veranstaltungen)

##### Was kostet bio?

Bio-Lebensmittel sind in der Erzeugung teurer. Im Durchschnitt der letzten Jahre kostete eine Tonne konventioneller Weizen 250 Euro. Für nachhaltig bio-regional produzierten Weizen läge ein fairer Preis bei 600 Euro pro Tonne. Doch die Herstellungskosten für eine große Bio-Volksfest-Breze steigen gerade mal um knappe 10ct pro Breze.

##### Pfaffenhofener Bäcker unterstützen die Bodenallianz

Die Verarbeitung von Bio-Mehl erfordert besonderes Know-How der Bäcker, denn für die Erzeugung von Bio-Lebensmitteln sind deutlich weniger Zusatzstoffe zugelassen. Die Pfaffenhofener Bäcker scheuen diesen Mehraufwand nicht, sind vom Mehrwert bio-regionaler Kreisläufe überzeugt und unterstützen beim Aufbau der notwendigen Strukturen.

Jetzt Förderung sichern!

## Balkonkraftwerke für eigenen Strom



Für den Sonnenstrom-Bonus können ab sofort alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen im Stadtgebiet eine Förderung von bis zu 150 Euro zur Anschaffung einer Balkon-Photovoltaik Anlage bei der Stadt beantragen.

Mit einem Schuko-Stecker und integriertem Wechselrichter ausgestattet, lassen sich Balkonkraftwerke schnell montieren und einfach an das heimische Stromnetz anschließen. Die

maximale Leistung ist aktuell auf 600 Wp begrenzt. Gefördert wird mit 0,25 Euro je Wp und Wohneinheit, maximal 150 Euro.

Informationen, Förderrichtlinien und den Antrag gibt es auf der städtischen Homepage [paffenhofen.de/balkonkraftwerk](https://paffenhofen.de/balkonkraftwerk).

[pafunddu.de/34544](https://pafunddu.de/34544)

## Die Stadt Pfaffenhofen stellt ein!

Es gibt viele gute Gründe, Pfaffenhofen zu besuchen, hier zu leben, zu wohnen – und auch zu arbeiten. Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Pädagogisches Personal für das Waldkonzept
- Kinderpfleger
- Erzieher
- Mitarbeiter in der Informationssicherheit und Digitalisierung

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind unter [paffenhofen.de/stellenangebote](https://paffenhofen.de/stellenangebote) zu finden.

[pafunddu.de/34532](https://pafunddu.de/34532), [34535](https://pafunddu.de/34535), [34538](https://pafunddu.de/34538), [33711](https://pafunddu.de/33711)

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote:





## Lese-Wunder-Tüten

# Auspacken, überraschen lassen und gewinnen!

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei haben auch in diesem Jahr für die Sommerferien die beliebten Lese-Wunder-Tüten für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren vorbereitet.

Die Aktion wird im Rahmen des Ferienpasses angeboten. Die Wundertüten können während der kompletten Ferien ausgeliehen werden.

Die Kinder benötigen dafür nur einen gültigen Leserausweis.

In Wundertüten verpackt warten unterschiedlichste Bücher auf die jungen Leser. Das Prinzip: erst zu Hause auspacken und sich überraschen lassen, welches Buch man ausgeliehen hat. Nach der Lektüre können die Kinder auf einem beigefügten Teilnahmechein Fragen

beantworten. Alle vollständig ausgefüllten Fragebögen, die bis zum 24. September in der Stadtbücherei abgegeben werden, nehmen an einer Verlosung teil. Das Besondere daran: Jedes Kind kann bis zu drei Teilnahmecheine einreichen. Jeder Teilnehmer kann jedoch maximal einen Preis gewinnen.

[pafunddu.de/34523](http://pafunddu.de/34523)



## Sommerzeit ist Lesezeit: Buchtipps der Stadtbücherei

### Arno Geiger: Das glückliche Geheimnis

Arno Geiger ist als Schriftsteller einen vielleicht üblichen Weg gegangen von der ersten Veröffentlichung bis zum erfolgreichen Autor.

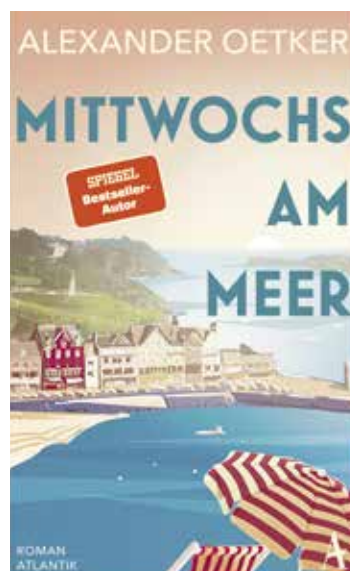
Dass dies aber nur so scheint, wird in seinem neuen Buch deutlich. Er erzählt autobiografisch, dass er als junger Mann in den Straßen von Wien in Altpapiersammlungen nach Briefen und Büchern gesucht hat. Über das Lesen der fremden Lebenswelten erschließt er sich mehr und mehr die Notwendigkeit eines Schriftstellers, sich dem Gefühlsleben, der Trivialität zu nähern. So reift er nicht nur persönlich, wodurch seine Fähigkeit zu einer ehrlichen Liebe entsteht, es geht damit auch ein anderer Schreibstil einher.

Christl Furtner (ehrenamtliche Rezensentin)



### Alexander Oetker: Mittwochs am Meer

Maurice fährt jeden Mittwoch im Rahmen seiner Tätigkeit als Insolvenzanwalt von Paris in ein kleines Fischerörtchen in der Bretagne. Misstrauisch begegnen ihm die Arbeiter und Einheimischen. Eines Tages überreicht ihm die Rezeptionistin seines Hotels einen Liebesbrief und einen Gedichtband. Ganz



verzaubert von den Worten der Frau stürzt er sich in eine leidenschaftliche Affäre, die jeden Mittwoch neue Nahrung erhält, den ganzen Sommer lang. Vorsichtig trotz aller Zuneigung leben sie ihren Traum, bis sich am Ende einer Reise eine sehr überraschende Erkenntnis einstellt.

Christl Furtner (ehrenamtliche Rezensentin)



### Alexander Oetker: Paula und die Zirkusbande

Paulas Eltern haben tolle Berufe! Ihr Vater verkauft selbst kreierte Eissorten und ihre Mutter ist Reporterin. Paula kann sich nur schwer entscheiden, wem sie lieber nach-eifern möchte. Einen Job als Junior-Reporterin bei der Schülerzeitung hat sie jedenfalls schon. Deshalb wird sie besonders hellhörig, als sie erfährt, dass die Elefantendame Emma vom Zirkus unter bisher unklaren Umständen schwer erkrankt ist. Das klingt nach interessanter Recherche. Wurde Emma etwa vergiftet, um dem Zirkus Schaden zuzufügen? Ein kurzweiliger Krimi für Kinder ab 8 Jahren

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

### Anna Marshall: Wolkenknopf

Liahs Schatz ist ein durchsichtiger Knopf in Form einer Wolke, den



sie in der Nähe, in der ihre Mutter arbeitet, geschenkt bekommen hat. Der Wolkenknopf verbindet sie mit ihrer Heimat, die sie verlassen musste. Wenn sie durchschaut, kann Liah ihre Großeltern, Freunde, Katzen und ihr Haus sehen.

Sie versteht die fremde Sprache dieses Landes nicht, die für sie wie klappernde Steine klingt, aber nicht mit Bedeutung gefüllt ist. Liah ist traurig, ängstlich und einsam. Doch Kitty, die in diesem fremden Land zu Hause ist, nimmt Liah mit in ihren Alltag. Liah kann sich dem aufgeschlossenen Mädchen öffnen, und die fremde Sprache erwacht zum Leben.

Eine einfühlsame Geschichte über den Verlust von Heimat und Sprache und den mühsamen Weg, beides anderswo neu zu finden.

Wichtigste Botschaft dieses wundervoll optimistischen Bilderbuchs: Mit gegenseitiger Offenheit ist vieles möglich – vielleicht sogar alles!

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei  
[pafunddu.de/34526](http://pafunddu.de/34526)





An den Ständen war viel geboten. So konnte man am Stand des Landesbundes für Vogelschutz raten, welche Eier zu welchen heimischen Vögeln gehören, und sich Nester genauer ansehen.



Für die Kids gab es tolle Spiele, Rallyes, Bastelangebote, ein Quiz und gleich zwei Mal das musikalische Puppentheater zum Thema Müll und Klimaerwärmung.

## Klimaschutz- tag war ein voller Erfolg

Viele Aktionen, Informationen und zwei Preisverleihungen waren beim diesjährigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag im Bürgerpark geboten. Für Familien gab es im „Park der Weltretter“ sehr viel zu erleben. Das Angebot hat Spaß gemacht und vor allem zum Nachdenken, Mit- und Nachmachen angeregt. Den Abschluss bildete die Verleihung des Klimaschutzpreises mit Konzert, bei dem das Gitarrenduo „Tom & Häns“ feine Akkustik-Musik zum Besten gab.

[pafunddu.de/34541](https://pafunddu.de/34541)



Das Open-Air-Konzert mit „Tom und Häns“ sorgte für einen gelungenen Abschluss des Klimaschutztages.



Strahlende Gesichter bei den diesjährigen Klimaschutz-Preisträgerinnen und Preisträgern. Unter [paffenhofen.de/klimaschutzpreis-2023](https://paffenhofen.de/klimaschutzpreis-2023) sind alle Projekte sowie die Gewinnerinnen und Gewinner zu finden.



Eines von zwei Gewinnermotiven für die Schokoladenverpackung im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs kommt von Susi Spleiß aus Ilmünster. Bei der Preisverleihung war die Gewinnerin aus Turrialba, Raquel Tatiana Cabrera Araya, live zugeschaltet.



Vorhang auf!

# 50 Jahre Theaterspielkreis Pfaffenhofen



Bekannte Pfaffenhofener Gesichter (v. l. n. r.): 1997 waren in der Boulevardkomödie „Ein seltsames Paar“, der heutige Kulturreferent Reinhard Haiplik, Fritz Sommer, Altlandrat Martin Wolf, Johannes Schauer und Theo Abenstein, damaliger Fraktionssprecher der CSU im Stadtrat, zu sehen.

„Ich mochte schon immer Theater, aber die Menschen in diesem Verein haben mich begeistert. Es macht jedes Mal wieder Freude, mit ihnen dieses ganz besondere Gefühl zu erleben, das nur bei der Erarbeitung und der Aufführung von Theaterstücken entsteht“, antwortet Steffen Wagner, Vorsitzender des Theaterspielkreises (TSK) auf die Frage, warum er Mitglied ist. Seit bereits fast 30 Jahren ist er dabei und möchte Interessierten die Möglichkeit geben sich auszuprobieren.

Die Liebe zum Theater hört man bei allen befragten Mitgliedern heraus, und dass sie mit Herzblut bei der Sache sind, sieht man bei jeder einzelnen Aufführung. Seit 50 Jahren gehört der Theaterspielkreis Pfaffenhofen zum kulturellen Leben der Stadt. Das PAFundDU-Bürgermagazin nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, den Verein genauer vorzustellen.

## „Wer möchte bei Märchen mitspielen?“

Auf diese Frage, gestellt in einem Aufruf im Ilmgauer-Kurier 1973, bekam die Bürgerin Hannelore

Altenburg unerwarteterweise eine beachtliche Anzahl von Rückmeldungen. Sie wandte sich an die Lokalzeitung, nachdem ein Gastspiel einer auswärtigen Märchenbühne im Frühjahr des Jahres von einem Leser heftig kritisiert wurde. Dieser bemängelte in einem empörten Leserbrief „nicht nur die Qualität der Sprache, sondern auch die dilettantische Abwandlung eines so bekannten Märchens“.

Nachdem sich so viele Interessierte auf den Aufruf von Altenburg gemeldet hatten, wurde der Theaterspielkreis am 24. Mai 1973 mit 27 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Das Ziel war es, noch im selben Jahr ein beliebtes Märchen der Öffentlichkeit vorstellen zu können. Und so wurde im Advent als erstes Stück das Märchen „Frau Holle“ aufgeführt.

## Herbst ist Märchenzeit

Aus diesem ersten Märchen und dem Anspruch, gutes Kindertheater in Pfaffenhofen zu machen, ist diese Tradition, eine geradezu freiwillig auferlegte Verpflichtung geworden: Denn seither gab es beinahe jeden Herbst eine Märchenaufführung des TSK, und niemals musste man

sich bei der Kinderproduktion Sorgen um die Besucherzahlen machen: die Stücke waren meist schnell und komplett ausverkauft. Märchen geht einfach immer! So auch heuer im Jubiläumsjahr: Ab dem 4. November wird im Haus der Begegnung eine Neuauflage von „Frau Holle“ unter Regie von Kathi Veit und Steffi Ott aufgeführt.

Aber der Verein hat nicht nur Märchen auf Lager. Recht schnell entwickelte sich ein Rhythmus, sodass nach dem Kinderstück im Herbst die Planungen für ein Erwachsenenstück im Frühjahr begannen. Üblicherweise locken diese Vorstellungen bis zu 1.200 Besucher an und finden meist bis Ende April statt.

Wer in die Liste der bereits inszenierten Stücke schaut, sieht, welche Vielfalt an Volksstücken, Klassikern, absurdem Theater, Boulevardtheater und Dichterabenden der Verein auf die Beine gestellt hat. Die Highlights zu benennen, fällt den Verantwortlichen schwer. An die großen Freilichtaufführungen „Der fremde Kaiser“, „Birnbäum und Hollerstaunen“, „Der Zwischenfall“ und „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ erinnern sich sicherlich viele. Aber auch Stücke wie „Der





Im April 2009 feierte der TSK die Premiere von „Arsen und Spitzenhäubchen“ mit Anita Promberger als Abby und Inge Stadler als Martha Brewster.

zerbrochene Krug“, „Der Zauberer von Oz“, „Nora“, „In 80 Tagen um die Welt“, „Ein seltsames Paar“, „Fontane Abend“, „Elektra“ oder „Oh wie schön ist Panama“ zeigen, wie breit das Spektrum des Vereins ist. Eine vollständige Liste vergangener Stücke ist auf [theaterspielkreis.de/archiv](http://theaterspielkreis.de/archiv) zu finden.

Einige aktive Mitglieder sind bei Film- und TV-Produktionen, Gastauftritten bei anderen bayerischen Bühnen und bei Auftragsregiearbeiten für Schulen und Tanzgruppen im Einsatz. Und andere haben das Hobby zum Beruf gemacht und sind jetzt als Schauspieler, Regieassistent an der Oper oder Regisseur tätig. Der TSK erhielt 1998 den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen, der seit 1993 verliehen wird.

### Jugendarbeit wird groß geschrieben

Der Nachwuchs liegt dem Verein besonders am Herzen. So ist die Kinder- und Jugendarbeit und



Elektra, eine Tragödie, basierend auf dem gleichnamigen Werk des griechischen Dichters Sophokles, wird unter der Regie von Falco Blome 2004 auf der Bühne zum Leben erweckt.

der bildende Charakter der Vereinsarbeit in der Satzung festgeschrieben. Vor Corona gab es bereits mehrere Jugendgruppen, aus denen einige Mitglieder immer noch mit Hingabe dabei sind. Ab nächstem Jahr soll wieder eine richtige Jugendgruppe ins Leben gerufen werden.

Die praktische Arbeit in diesen Gruppen bietet großartige Entfaltungsmöglichkeiten für die Heranwachsenden. Es geht darum, zu beobachten,



1999: „In 80 Tagen um die Welt“ mit Harald Langer, Sebastian Hepperle und Susanne Hechinger

auszuprobieren und nachzuahmen. Szenen werden durchgespielt, man improvisiert und stellt (manchmal auch vor Zuschauern) etwas oder jemanden dar. Dabei erlernt man den gezielten Einsatz von Gestik und Mimik. Die Gelegenheit, aus der eigenen Haut zu schlüpfen, andere Rollen, anzunehmen und diese dann auf der Bühne zu verkörpern, ist oft gerade für schüchterne Personen eine Bereicherung.

„Man kann Theaterspielen nicht mit Wörtern beschreiben, man muss es fühlen, um es zu verstehen. Genau das gibt mir der Theaterspielkreis“, so beschreibt Johanna Lehmeyer, 10 Jahre alt, das Theaterspielen.

Wenn Situationen erarbeitet und gestaltet werden, können die Teilnehmenden zudem kreativ werden. Alle arbeiten zusammen, denn schnell wird klar: Allein kann man kein Projekt auf die Bretter stellen. Ein Gemeinschaftsgeist entwickelt sich, Ziele werden anvisiert und letztendlich sieht man das Ergebnis.

### Pädagogische Ziele

Während der Proben werden die Heranwachsenden immer wieder gezwungen, sich in andere Menschen hineinzudenken und zu überlegen, welche Motive die Figuren bewegen. Dabei werden Verhaltensmuster geprüft, durchdacht, erkannt, Alternativen gesucht und entwickelt. Auf spielerische Weise lernen die Kinder Toleranz und erkennen, wie relativ Aussagen und Perspektiven sein können. Das gemeinsame Ziel und die Freude am Spielen schaffen ein dynamisches Miteinander. Die Rückmeldungen der Gruppenleitung und Mitspieler nach einzelnen Szenen helfen Kri-

tik anzunehmen und selbst konstruktiv zu formulieren. Jeder kann vom Anderen profitieren, jeder stellt dem anderen neue Herausforderungen, alle fordern und fördern einander und alle lernen.

„Theater ist Spiel im wahren Leben. Theater ist tatsächlich etwas, um aus seiner eigenen Erfahrungswelt einen neuen Charakter zum Leben zu erwecken. Deshalb setzen wir uns auch zum Ziel, Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern. Es kann ein Bindeglied zwischen Phantasie und Realität für sie sein“, so TSK-Mitglied Tini Herion.

### Jung trifft Alt

Der Übergang vom Kinder- und Jugendtheater zum Erwachsenenschauspiel geschieht nahtlos.



Der Einakter „Erster Klasse“ wurde beim Ludwig-Thoma-Abend im April 2016 aufgeführt.

Das liegt daran, dass in vielen Erwachsenenstücken auch junge Schauspieler agieren. So kommt es zu einem kreativen und beinahe selbstverständlichen Miteinander von Jung und Alt, bei dem beide Seiten erkennen, was sie voneinander lernen können: Erfahrung, Gelassenheit und Lebensweisheit auf der einen Seite, Neugierde und Innovationsfreudigkeit auf der anderen.

Beides zusammen hat in 50 Jahren dazu geführt, dass im Theaterspielkreis Altersunterschiede nicht wichtig sind. So ist das jüngste Mitglied gerade mal zwei Jahre, das älteste dagegen 95 Jahre alt. Es ist nicht unüblich, dass auch innerhalb einer Familie mehrere Generationen mitspielen, manche solcher „Schauspielerfamilien“ stehen in zweiter oder sogar dritter Generation auf den Brettern.

### Die Spielstätte

Seit mehr als 40 Jahren hat der TSK seine Heimat im Haus der Begegnung. Nachdem das Gebäude umgebaut und renoviert wurde, feierte der Verein die Eröffnung des Theatersaals 1979 mit der Aufführung des Stückes „Der Zwischenfall“ von Joseph Maria Lutz. Auch wenn der Saal und die Bühne nur begrenzten Raum bieten, ist es erstaunlich, mit welcher technischen Raffinesse die Bühnenbilder vom vereinsinternen Bühnen-

bau installiert wurden, um den Zuschauern die Illusion von beispielsweise langen Straßen, Gärten oder Plätzen zu vermitteln.

### Vereinsleben neben der Bühne

Natürlich geht es beim Theaterspielkreis ums Theaterspielen. Es können aber nicht alle Mitglieder bei jeder Produktion auf der Bühne stehen. Langweilig wird es trotzdem nicht. Es gibt viel zu tun – während den Produktionszeiten und auch außerhalb. Je nach Interesse und Fähigkeit können sich die Vereinsmitglieder beim Bühnenbau, der Technik, den Kostümen und der Organisation einbringen. Außerdem wollen Requisiten geordnet und katalogisiert, Kostüme sortiert und ausgebessert, ausgeliehene Gegenstände zurückgebracht oder wieder eingeholt und das Theaterkino organisiert werden.

„Ich bin nach einem Aufruf meines damaligen Lateinlehrers fürs Freilicht beim TSK hängengeblieben, und zwar wegen der Vielfalt: von alt bis jung, verschiedenste Aufgaben und Themengebiete: vom Schauspiel, Technik, Bühnenbau bis zum Kassier kann sich jeder entfalten und mitwirken“, so Florian Medgyesi.

Und natürlich kommt das allgemeine Miteinander nicht zur kurz: egal ob Radfahren, Theaterfahrt, Weißwurstessen, Fortbildung oder Skiausflug, die TSK-Familie unternimmt gerne etwas gemeinsam. Und wenn das offizielle Theaterjahr endet, darf eine Weihnachtsfeier aller Aktiven und Fördermitglieder in der Holvedauer Hütte des Alpenvereins nicht fehlen. Die Regisseure der vergangenen Spielzeit werden geehrt, verstorbener Mitglieder gedacht und der „Goldene Vorhang“, der „Oscar“ für besonderen persönlichen Einsatz eines Mitgliedes wird verliehen.

### Das Jubiläumsjahr 2023

Das Jubiläumsjahr startete am Gründungstag, dem 24. Mai mit einem Festakt im Rathaus. Neben Festreden wurden fünf Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt: die Mitglieder Gisa und Martin Wolf, Evi Binegger und Helmut Muthig sowie



Den berühmten Klassiker aus der Feder von Otfried Preußler „Die kleine Hexe“ brachte das Regieteam Susi Todt und Hans-Peter Harras im Oktober 2007 zusammen mit einem 25-köpfigen Spielerensemble auf die Bühne.



Beim Stück „Michel in der Suppenschüssel“ verwandelte sich im Kultursommer 2022 der Pausenhof der Josef-Maria-Lutz-Schule in das beschauliche Katthult in Schweden.

der langjährige Förderer Max Hechinger.

Während der Ausstellung „Fund(us)stücke“ in der Alten Mälzerei des Kramerbräus von 27. Mai bis 9. Juli konnte man die Kostüme und Requisiten der letzten 50 Jahre bewundern. Geordnet in drei Bereiche – Mundart, dritte Produktion (Boulevardtheater, Absurdes Theater) und Märchen – waren außerdem eine Vielzahl an Fotos der Produktionen ausgestellt.

Wer die Ausstellung verpasst hat, kann sich auf den Herbst freuen, denn dann ist noch einmal einiges geboten: Im September veranstaltet der TSK einen Workshop für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren zum Thema „Bühne und Requisiten“. Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. September von 10 bis 15 Uhr erfahren die Jugendlichen, was alles hinter den Kulissen passiert und wie aus einer leeren Leinwand eine Kulisse wird. Informationen gibt es unter: [theaterspielkreis.de](http://theaterspielkreis.de)

Und ab dem 4. November steht der TSK dann wieder auf der Bühne. Es ist traditionell Märchenzeit und so gibt es im Haus der Begegnung – wie bereits vor 50 Jahren – „Frau Holle“ zu sehen. Mit einem vereinsinternen Kostümball beendet der TSK die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Theaterliebhaber können sich im Frühjahr 2024 wieder auf ein Erwachsenenstück freuen.

Und wer Lust hat mitzuspielen und sich einbringen will, dem stehen die Türen des Theaterspielkreises jederzeit weit offen.

#### Kontaktdetails:

Theaterspielkreis Pfaffenhofen  
[theaterspielkreis.de](http://theaterspielkreis.de)  
 Email: [info@theaterspielkreis.de](mailto:info@theaterspielkreis.de)  
 Steffen Wagner: 0171 5372855

PAF und DU-Redaktion  
[pafunddu.de/34550](http://pafunddu.de/34550)



Altlandrat Martin Wolf in „Liliom“ von Franz Molnar, bei dem 1982 Helmut Muthig Regie führte. Muthig hat später auch „Der Zwischenfall“ zum 40-jährigen Vereinsjubiläum im Sommer 2013 geleitet.

#### WISSENSWERTES

- 274 Mitglieder (116 männlich, 142 weiblich)
- Jüngstes Mitglied 2 Jahre, ältestes Mitglied 95 Jahre
- Durchschnittsalter 45 Jahre
- Ca. 125 Stücke hat der Verein inszeniert
- Es gab mehr als 1.000 Vorstellungen mit weit über 100.000 Besuchern



# „Auf vielseitiges Verlangen Extravorstellung!“ Theaterspiel im 19. und 20. Jahrhundert

Das runde Jubiläum des seit vielen Jahren weithin bekannten Theaterspielkreises Pfaffenhofen bietet einen geeigneten Anlass, auf die Geschichte des Theaterspiels in der Stadt zurückzublicken. Gegen manche Widerstände und zunächst durch Impulse von außen entwickelte sich das Genre des Bühnentheaters zu einem wichtigen Bereich städtischer Unterhaltungskultur.

## Hindernisse und Anfänge im 19. Jahrhundert

Die ersten Spuren von (geplanten) Theateraufführungen finden sich in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Zunächst lehnte der Magistrat die Gesuche auswärtiger Theaterensembles ab, wobei auch die Qualität des Gebotenen eine Rolle spielte. Wiederholt hatten Künstler, die nur zu primitivsten Aufführungen in der Lage waren, das Publikum enttäuscht. Ein Marionettenschauspieler kam sogar für einige Stunden ins Gefängnis, nachdem seine Aufführungen vom Publikum nicht angenommen worden waren und er Bürgermeister Kaspar Kratzer wüst beschimpft hatte.

## Aufschwung für das Theaterspiel in Pfaffenhofen nach 1850

Nach dem Revolutionsjahr 1848, das auch in Bayern zu einer scharfen Zensur in der Presse und dem Verbot öffentlicher Veranstaltungen geführt hatte, kam es in den folgenden Jahren zu einer Lockerung. Zunächst traten auswärtige Theatergesellschaften wie mehrmals ab 1855



Im November 1948 kam mit großem Erfolg das Stück „St. Pauli in St. Peter“ von Maximilian Vitus durch die Jugend-Laienspielgruppe Pfaffenhofen zur Aufführung.

die Schauspieler des Münchner Direktors Albert Fahrner mit großem Erfolg auf. Der Theaterunternehmer Heumann in Pfaffenhofen bot zu dieser Zeit sogar eine Schauspielerausbildung und Engagements an.

## Der Gesellenverein macht den Anfang

Zu Pionieren des einheimischen Theaterspiels entwickelten sich die Mitglieder des 1858 gegründeten Katholischen Gesellenvereins Pfaffenhofen, die noch im Gründungsjahr in der Stadt, aber auch außerhalb Pfaffenhofens unterhaltende und belehrende Stücke aufführten. Weitere Vereine wie der „Liederkranz“ und der Männerturnverein (MTV) sorgten für einen rasanten Aufschwung des Spielbetriebs in Pfaffenhofen. In

den Sälen der Wirte und Bierbrauer kamen heitere und erbauliche, sowie Stoffe religiösen Inhalts zur Aufführung.

## Blütezeit in den 1920er Jahren

Nach der kriegsbedingten Unterbrechung in den Jahren 1914 bis 1918 war die Sehnsucht der Pfaffenhofener nach Unterhaltung schnell wieder zu spüren. Schon 1919 fanden wieder Aufführungen mehrerer Vereine statt, die trotz großer wirtschaftlicher Not gut besucht waren. Die Eintrittspreise hielten die Veranstalter bewusst moderat.

Mit der Gründung des Theatervereins „G'mütlichkeit“ im Jahr 1923 gelangte die Theaterkultur auf eine neue Ebene. Unter Spielleiter Anton Sommer etablierte sich das Ensemble schnell in der Stadt und über die Region hinaus. Daneben spielten neben dem Gesellenverein auch die Mitglieder des Roten Kreuzes und neu gegründete Vereine wie der Tennisverein oder der Trachtenverein.

## Wiederbeginn 1947

Während der Zeit des NS-Regimes (1933–1945) kamen mit der Auflösung der Vereine sämtliche Aktivitäten zum Erliegen. Ab 1947 setzte mit Beginn der Vereinstätigkeit jedoch der Schauspielbetrieb wieder ein. Trotz aufkommender Konkurrenz durch das Kino blieb das Theatergeschehen der Stadt ein fester Bestandteil der Unterhaltung, das mit dem 1973 gegründeten Theaterspielkreis ein neues Niveau erreichen sollte.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
[pafunddu.de/34553](http://pafunddu.de/34553)



Darsteller des Theaterstücks „Das Schloß am Meer“, das der Gesangverein „Liederhort“ im Jahr 1919 auf die Bretter brachte

## TAEKWONDO 1995 PFAFFENHOFEN

## Taekwondo mit Behinderung

Gewalt gegen Menschen mit Beeinträchtigungen nimmt zu. Taekwondo gibt diesen „besonderen“ Menschen Sicherheit und wirksame Mittel zum eigenen Schutz. Der Verein Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. bietet Trainings für Menschen mit Behinderung.



Teilnehmende am Taekwondo-Training auf dem Regens-Wagner Sommerfest

Die Idee ist nicht neu, aber es fehlte an Trainern. Die Ausbildung zum Trainer „Familiensport Inklusive“ braucht Zeit und kostet Geld.

Durch eine Kooperation des TKD 1995 mit dem BSV Hohenwart e. V. und der Regens-Wagner Stiftung wurde das Kampfsport Angebot für Menschen mit Behinderung möglich. Ein Taekwondo-Training in der Werkstatt gibt es schon. Auf dem Regens-Wagner Sommerfest konnte ein Teil

der Gruppe große Fortschritte zeigen. Ziel ist die Prüfung zum gelben Gürtel.

Am 26. August führt der TKD 1995 ein inklusives Taekwondo-Training für Familien durch. Infos unter: [unser-ferienprogramm.de/kjr-pfaffenhofen](http://unser-ferienprogramm.de/kjr-pfaffenhofen)

Zudem soll es nach den Sommerferien regelmäßig Trainings geben.

Mehr Informationen gibt es unter [tkd-paf.de](http://tkd-paf.de)

[pafunddu.de/34465](http://pafunddu.de/34465)

## A.P.E. NATURERLEBNISGRUPPEN

## Ab ins Tipi und Natur erleben!



Lust auf Natur- und Wildnis-Erlebnisse? Dann kommt auf die Ape-Ilminsel – mit Hütten, Tipi und Lagerplatz. Im Kreis der Jahreszeiten erleben die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Natur- und Erlebnispädagoginnen und -pädagogen spannende Abenteuer und Naturerfahrungen mit allen Sinnen. Aktivitäten wie Lagerbau, Pflanzenkunde, Kochen am Lagerfeuer oder das Bauen von Werkzeugen und das Basteln mit Naturmaterialien sind nur einige Beispiele der vielen tollen Naturbegegnungen.

Die natur- und erlebnispädago-

gischen Gruppen von A. p. e. finden einmal pro Woche fortlaufend das ganze Jahr über statt. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Es gibt montagsvormittags eine Tipi-Krabbelgruppe, die Feuerwölfe-Gruppe für Grundschüler findet immer montags von 17 bis 19 Uhr statt. Die Termine der Indianer-Gruppe für Kinder ab der 5. Klasse werden unter [ape-familienhilfe.de/foerdereverein](http://ape-familienhilfe.de/foerdereverein) bekannt gegeben. Dort findet man auch alle Infos zur Anmeldung und den Kosten.

[pafunddu.de/34492](http://pafunddu.de/34492)

## CARITAS PFAFFENHOFEN

## Herausforderung: Bedarf an Ganztagsbetreuung steigt

Am 13. Juli kamen die Mitarbeitenden der Caritas aus den Schülerbetreuungen im Landkreis Pfaffenhofen zusammen, um in einem gemeinsamen Sommerfest den Schuljahresabschluss zu feiern.

Langjähriges Engagement wurde gewürdigt, geschätzte Kolleginnen wurden verabschiedet und Martina Körner, die den Fachdienst Kinder, Jugend und Familie als Leitung Ende April verlassen hatte, wurde in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die neue Fachdienstleiterin Sara Kestel danke allen für ihren wertvollen Beitrag zum

Gelingen der großen Aufgabe der Betreuung an 23 Schulstandorten.

Diese stehen in den kommenden Jahren vor der großen Herausforderung, den immer höher werdenden Bedarf an Betreuungsangeboten an den Schulen personell abzudecken.

Die Finanzierung sieht Kestel dabei weiterhin als unzureichend und appelliert an die Staatsregierung, hier nachzubessern und dadurch einen wichtigen Beitrag für die Sicherung der Qualität in der Schülerbetreuung zu leisten.

[pafunddu.de/34604](http://pafunddu.de/34604)

## MTV PFAFFENHOFEN – ABTEILUNG TISCHTENNIS

## Tolle Stimmung und Ehrungen beim Sommerfest



Das Sommerfest-Kunstwerk mit Unterschriften aller Anwesenden

Das Sommerfest der Tischtennis-Abteilung des MTV Pfaffenhofen ist schon seit langem ein fixer Bestandteil des Vereins-Kalenders. Und jedes Jahr folgen mehr Mitglieder der Einladung und kommen in Scharen an den Waldspielplatz. Am 8. Juli konnte der neue Abteilungsleiter Thomas Freitag über 90 Leute begrüßen.

Neben der Verköstigung standen einige Programmpunkte auf der Agenda. So hatte Heinz Wohlers kürzlich den Staffelstab an Thomas

Freitag als Abteilungsleiter übergeben. Für seine sechs Jahre lange Amtszeit, in der Heinz gemeinsam mit seinem Vorstandsteam aus einer recht maroden Abteilung eine florierende Einheit geformt hat, erhielt er zum Dank einen Gutschein für das GOP Theater & Varieté in München und ein Fotobuch der vergangenen sechs Jahre.

Ebenfalls geehrt wurde die zweite Jugend-Mannschaft, die in der zweiten Saisonhälfte den Meistertitel in der Bezirksliga erringen konnte.

Ein weiteres Highlight war das Fußballspiel Jung gegen Alt.

[pafunddu.de/34559](http://pafunddu.de/34559)



Der ehemalige Abteilungsleiter Heinz Wohlers blättert im Fotobuch, das ihm als Erinnerung an seine sechsjährige Amtszeit überreicht wurde.



## Kreisjugendring wird 75 Jahre



Der Kreisjugendring Pfaffenhofen feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Seit 75 Jahren engagiert er sich für die Belange der Jugendlichen im Landkreis. Dieser Meilenstein ist ein Anlass,

auf die Erfolge und Errungenschaften zurückzublicken und zugleich den Blick in die Zukunft zu richten.

Insbesondere nach Kriegsende wurde die Jugendarbeit zu einem zentralen Anliegen der Alliierten, um den Aufbau einer demokratischen und friedlichen Gesellschaft in Deutschland zu fördern. Ab 1945 wurde der bayerische Jugendring (BJR) gegründet, um die Jugendarbeit landesweit zu koordinieren,

und Jugendringe entstanden in den Landkreisen und kreisfreien Städten – so auch 1948 in Pfaffenhofen. Der Kreisjugendring ist vor allem durch seine legendären Kinder- und Jugendzeltlager in Eschelbach, der Kinderspielstadt Hallertown sowie den jährlichen Ferien(s)pass mit zahlreichen Fahrten und Aktionen bekannt.

Ziel des Jugendrings ist es auch in Zukunft, jungen Menschen im Landkreis Pfaffenhofen vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, zur Förderung ihrer Interessen und zur

aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu bieten.

Die unvergesslichen Erlebnisse, die Jugendarbeit schafft, waren eines der Kernthemen auf dem Sommerempfang Anfang Juli auf dem Gelände der KJR-Geschäftsstelle. Die Feierlichkeiten boten eine Gelegenheit, all den ehrenamtlich Engagierten zu danken, die sich im Rahmen der Aktivitäten des Jugendrings beteiligen.

[pafunddu.de/34505](https://pafunddu.de/34505)

### NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.06.2023 bis 30.06.2023 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 65 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

16.05.2023, Angelo Dervishi, Pfaffenhofen  
 21.05.2023, Emil Paul Duschner, Hettenshausen  
 22.05.2023, Ena Viskovic, Pfaffenhofen; Qiell Qafleshi, Schrobenshausen  
 23.05.2023, Felix Stefan Grohmann, Gerolsbach  
 30.05.2023, Jonas Weinbauer, Scheyern  
 02.06.2023, Magdalena Victoria Holzmayr, Hohenwart; Johanna Maria Freundl, Gachenbach; Mia Sophie Hobmaier, Nandlstadt  
 03.06.2023, Ella Mosner, Pfaffenhofen; Louisa Marie Mayer, Pfaffenhofen; Lea Maria Gürtner, Pfaffenhofen  
 04.06.2023, Stella Pauline Müller, Reichertshausen  
 06.06.2023, Laura Holzmayr, Waidhofen; Luisa Kastner, Ilmmünster  
 08.06.2023, Ida Cecilia Belousow, Aresing  
 09.06.2023, Anton Öttl, Hohenkammer; Luca Voß, Reichertshausen

10.06.2023, Alexander Leonhard Schulze, Reichertshausen; Romy Marianna Stadler, Petershausen  
 11.06.2023, Alexander Addicks, Jetzendorf  
 12.06.2023, Cleo Weiss, Reichertshausen  
 13.06.2023, Elias Meyer, Pörsnbach; Kilian Julian Brand, Nandlstadt; Mona Jasmin Brandtner, Reichertshausen  
 14.06.2023, Paul Marie Ferréol Häusler, Pfaffenhofen; Felix Liebhardt, Paunzhausen; Luis Anton Kettner, Ingolstadt; Damian Wrkoslav, Pfaffenhofen  
 16.06.2023, Ferdinand Häckl, Wolnzach; Maximilian Fischer, Pfaffenhofen  
 17.06.2023, Remus Hezekiel Wolfgang Stinghe, Hettenshausen  
 18.06.2023, Jack Braun, Pfaffenhofen; Tobias Jakob Gall, Gerolsbach  
 19.06.2023, Julian Alexander Schlick, Schweitenkirchen  
 20.06.2023, Andreas Dietrich, Pfaffenhofen  
 21.06.2023, Emily Geist, Reichertshausen; Loriana Buzhala, Reichertshausen  
 22.06.2023, Marlene Sofie Lutz, Hohenwart; Flora Maria Prause, Scheyern  
 23.06.2023, Ilaria Chiara Pittoni, Pfaffenhofen  
 25.06.2023, Simon Tobias Daniel, Pfaffenhofen

Im Juni wurden im Standesamt Pfaffenhofen 28 Eheschließungen beurkundet. 24 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; zwei Eheschließungen erfolgten in Hohenwart und zwei in Jetzendorf.

01.06.2023: Jonas Achatz und Laura Trengler, Pfaffenhofen; Stephan Karl-Heinz Müller und Theresa Sarah Helena Zwiener, Pfaffenhofen  
 02.06.2023: Tobias Michael Rottenfußler und Julia Waibl, Pfaffenhofen  
 03.06.2023: Martin Peter Deuter und Susanne Maria Margarete Beck, Pfaffenhofen  
 19.06.2023: Andreas Martin Mandl und Ingrid Janner, Pfaffenhofen  
 23.06.2023: Sven Stecker und Monika Wörl, Pfaffenhofen  
 26.06.2023: Patrick-Stefan Haubehofer und Jennifer Kisielowski, Pfaffenhofen  
 30.06.2023: Michael Helmut Amesberger und Alexandra Marianne Aigner, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Juni 35 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/34477](https://pafunddu.de/34477)

### PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE  
**PAFUNDU**

#### MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](https://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein

#### Oft gelesen:

New Yorker Feuerwehrleute zu Gast [pafunddu.de/34409](https://pafunddu.de/34409)  
 Rund 20.000 Besucher feierten die „Langen Nächte“ [pafunddu.de/34432](https://pafunddu.de/34432)  
 Kindergarten-Cup: Fußball-Stadmeister steht fest [pafunddu.de/34450](https://pafunddu.de/34450)  
 25 Jahre Belnspired: Howa Jam [pafunddu.de/34486](https://pafunddu.de/34486)  
 „Bitte wenden!“ im Ecoquartier gestartet [pafunddu.de/34447](https://pafunddu.de/34447)  
 Halbzeit bei der Bürgerbühne – Jetzt noch Tickets sichern [pafunddu.de/34462](https://pafunddu.de/34462)

Registrierung für [pafunddu.de](https://pafunddu.de) rechts oben auf der Homepage.  
 Das User-Handbuch für Einsteiger unter: [pafunddu.de/s/hilfe](https://pafunddu.de/s/hilfe)

## Stadt erhält Kunstinachlass des Marine-Malers Viktor Gernhard

Bürgermeister Thomas Herker konnte Ende Juni einen umfangreichen Nachlass für die Kunstsammlung der Stadt Pfaffenhofen entgegennehmen: Unterschiedliche Werke, Fotoalben, Kameras, Briefe und Zeitungsberichte des Marine-Künstlers Viktor Gernhard (1923 bis 2014). Die Sammlung umfasst sowohl das künstlerische Werk, die Dokumentation seines Wirkens als auch persönliche Erinnerungsstücke.

Überreicht wurden die Werke von Prof. Dr. Klaus Englert und Marianne Nefzger, der Schwägerin der Witwe des Künstlers.

Englert war unter anderem 36 Jahre im Stadtrat seiner Heimatstadt Schrobenhausen tätig, davon 18 Jahre als Kulturreferent und zwölf Jahre als Schulreferent. Zahlreiche Fach-, aber auch Kunstbücher stammen von ihm.

So war für Englert klar, dass der Nachlass von Viktor Gernhard erhalten bleiben muss und nur die Stadt die Pflege des Andenkens leisten

könne. Ein Glücksfall für die Stadt Pfaffenhofen, die vor einigen Jahren mit der Kunstsammlung einen Ort geschaffen hat, um genau solch ein Andenken zu bewahren und insbesondere Kapazitäten bereitzustellen, um komplette Künstler-Nachlässe aufzunehmen.

### Wer war Viktor Gernhard?

Der am 14. März 1923 in Ebenhausen geborene Maler und Fotograf kam bereits mit sechs Jahren nach Pfaffenhofen und machte sich in Deutschland einen Namen als „Marine-Maler“. Seine Werke fanden sogar Eingang in die Gemälde-Sammlung des Bundesverteidigungsministeriums. Eindrückliche, oft martialische Meeres- und Schiffsszenen sowie Seeschlachten zählen zu den Kunstwerken und Buchillustrationen.

Neben vielfältigen Fotos, die sein Leben dokumentieren, geht auch die Verantwortung für das Grab des Künstlers an die Stadt über.

[pafunddu.de/34459](https://pafunddu.de/34459)



Bild des Marinemalers Viktor Gernhard von 1992: „Sturmfahrt um Skagen nach Kiel“



Bürgermeister Thomas Herker nimmt die Kunst-Sammlung dankend an.

## Mitarbeiter (m/w/d) in der Informationssicherheit und Digitalisierung gesucht



Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Illm sucht für die Stabsstelle Digitalisierung und Prozesse zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung einer Voll-/Teilzeitstelle einen

**Mitarbeiter in der Informationssicherheit und Digitalisierung (m/w/d)**

### Was bieten wir?

- Die Sicherheit einer unbefristeten Einstellung und tarifgerechten Bezahlung (bis Entgeltgruppe 11) nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen
- Die Stelle soll bevorzugt in Teilzeit

mit 32 Wochenstunden besetzt werden, alternativ kommt auch eine Besetzung in Vollzeit in Frage.

- Verlässliche Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt etc.)
- Eine sinnhafte, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in der Stadtverwaltung
- Fortbildungsmöglichkeiten, um das vorhandene Wissen laufend weiterzuentwickeln
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeiten sowie anteilig Homeoffice
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind unter [paffenhofen.de/stellenangebote](https://paffenhofen.de/stellenangebote) zu finden.

[pafunddu.de/33711](https://pafunddu.de/33711)

Direkt zur Stellenausschreibung:





Auf geht's zum Volksfest 2023!

## Fahrspaß, Schmankerl und Festzelt-Gaudi

Im September beginnt die fünfte Jahreszeit in Pfaffenhofen. Dann heißt es wieder „O'zapft is!“ Zwölf Tage und Abende lang sorgen auf dem Volksfestplatz wieder zahlreiche Fahrgeschäfte und Vergnügungsbuden, Brotzeitstände sowie drei Festzelte für gute Stimmung und beste Unterhaltung.

### Öffentliche Bierprobe

Zur öffentlichen Bierprobe vor dem Rathaus sind Interessierte am 23. August ab 17 Uhr eingeladen. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Die lustigen Holledauer“.

### Hoch hinaus

Neben dem Riesenrad versprechen der „Sky Swing“, der „Phoenix“, der Musik-Express, ein Auto-Scooter, ein Kettenkarussell, eine Schiffschaukel, eine Kindereisenbahn und drei Kinderkarussells für jede Menge Fahrspaß. Insgesamt warten rund 40 Los- und Schießbuden, Brotzeitstände und Fahrgeschäfte auf die Besucherinnen und Besucher.

### Programm-Höhepunkte

Neben Publikumsmagneten wie dem Steinheben, Familien- und Seniorennachmittag sowie dem Vereinsabend lädt das große Festzelt zu einem Konzert mit Stargast Mia Julia ein. In der Gaudihüttn „Zum Spitz“ findet die erste Pfaffenhofener Mädels-Wiesn sowie eine Mallorca-Party statt. Das Traditionszelt des Kloster Scheyern bietet am 1. September bayrische Volksmusik von den „Pfahofara Buam“.

### Die Festzelte

Das große Festzelt wird heuer erstmals von Daniel Schneider betrieben. Julia Spitzenberger lädt mit Philipp Schleaf in die Weißbierhütte ein, und das Traditionszelt wird wie in den vergangenen Jahren vom Kloster Scheyern geführt.

Neu in diesem Jahr: In allen Zelten wird Bio-Bier ausgeschrieben. Der Bier-



preis liegt bei 10,40 bis 10,80 Euro für die Maß.

### Innenstadt-Express

Vom 1. bis 12. September verkehrt die Bimmelbahn auf drei Linien: über die Hohenwarter Straße, die Scheyerer Straße und die Moosburger Straße, und zwar Montag bis Donnerstag von 17 bis 20 Uhr, Freitag bis Sonntag ab 15.30 Uhr. Wer mitfahren will, kann einfach winken und auch außerhalb der Haltestellen zusteigen. Aus den weiter entfernten Stadtteilen verkehren Buslinien zum Festplatz und zurück. Den Fahrplan und alle weiteren Infos zum Volksfest gibt es unter: [pfa-funddu.de/volksfest](http://pfa-funddu.de/volksfest)

[pafunddu.de/34556](http://pafunddu.de/34556)



Das Volksfestplakat 2023, gestaltet von Sebastian Schwamm

### HÖHEPUNKTE

#### Freitag, 1. September

17 Uhr: Treffen der Ehrengäste und Vereine vor dem Rathaus mit Standkonzert der Stadtkapelle und des Spielmannszugs  
17.30 Uhr: Volksfest-Eröffnung mit Festzug vom Rathaus zum Volksfestplatz, Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Herker, begleitet von den Böllerschützen der Vereine ZSG „die Ruaßigen“ und der Stadtkapelle  
17 Uhr: Das Traditionszelt des Kloster Scheyern bietet flotte bayrische Volksmusik von den „Pfahofara Buam“.

#### Sonntag, 3. September

13.45 Uhr: Standkonzert mit Musikkapellen und den „Goaßlschnoizern“ vor dem Rathaus, anschließend Ausmarsch zum Volksfestplatz

#### Montag, 4. September

19 Uhr: Gaudihüttn „Zum Spitz“: Erste Pfaffenhofener Mädels-Wiesn

#### Dienstag, 5. September

ab 18.30: Trixi und die Partylöwen und Mia Julia im großen Festzelt

#### Mittwoch, 6. September

13 bis 19 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag und Kinderprogramm  
18 Uhr: Vereinsabend mit der Münchner Showkapelle „Cagey Strings“

#### Donnerstag, 7. September

ab 12 Uhr Seniorentag: Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren zu Bier und Hendl in die drei Festzelte ein.

#### Freitag, 8. September

ab 18.30 Uhr: Abend der Betriebe und Vereine mit der „ESLARNER Showband“

#### Montag, 11. September

19 Uhr: Mallorca-Party in der Gaudihüttn „Zum Spitz“  
ab 19.30 Uhr Frauen-Steinheben, 20.30 Uhr Abend der starken Männer.  
Anmeldung ab 18.30 Uhr im großen Festzelt

#### Dienstag, 12. September

ca. 21.30 Uhr: Abschluss-Brillantfeuerwerk der Festwirte

## Paradiesspiele 2023

## MEMO!-Konzertstunde mit Charlotte Thiele

Unter der Leitung von Max Penger führt der Pfaffenhofener Kammerchor a-cappella-nova die mittlerweile traditionelle Konzertreihe MEMO! mit vier Veranstaltungen im Rahmen der Paradiesspiele durch.

Zum vierten und damit letzten MEMO!-Konzert ist die deutsche Spitzengeigerin Charlotte Thiele zu Gast und gibt als Matinée am 6. August ein Solokonzert für Violine.

Die im Jahr 2000 in Dresden geborene Musikerin ist eine der vielversprechendsten Geigerinnen ihrer Generation.

[pafunddu.de/event/23016](https://pafunddu.de/event/23016)



## WANN UND WO

6. August | 11.30 | Spitalkirche Pfaffenhofen  
Eintritt frei

## Vdk-Tagesausflug nach Rosenheim

Der Sozialverband VdK Pfaffenhofen organisiert für seine Mitglieder einen Tagesausflug mit dem Bus nach Rosenheim. Dort kann man das Gabor-Museum Schuhe & Zeitgeschichte mit Schuh-Outlet besuchen. Auf den Spuren der Rosenheim-Cops: Besucher können bei einer Stadtführung die Originaldrehorte der neuen und

alten Folgen der ZDF-Serie kennenlernen.

[pafunddu.de/event/23148](https://pafunddu.de/event/23148)

## WANN UND WO

16. September | 9.00 – 19.00 | Treffpunkt  
Parkplatz Hirschberger Wiese | 25 €  
Anm. [rosi.haberer@gmail.com](mailto:rosi.haberer@gmail.com)

## Ausstellungen in der Kunsthalle

## Werke aus der Künstlerwerkstatt und Fotokunst

## „Raum-Zeit-Knoten. Künstlerwerkstatt 1995 – 2020“

Ein Ort, der offen ist für Möglichkeiten, an dem sich Kinder und Erwachsene, Künstler und Musiker, Katzen und Hühner zentral und doch mitten



Helene Charitou | Holzschnitt | 2019

in der Natur begegnen, leben, arbeiten, inspirieren und entwickeln konnten – so ein Ort war für mehr als 25 Jahre die Künstlerwerkstatt in Pfaffenhofen. In der Ausstellung „Raum-Zeit-Knoten“ geben Künstlerinnen und Künstler einen Einblick in ihre Arbeit. Das Spektrum erstreckt sich von Zeichnungen, Malerei, Druckgrafiken, Bildhauerei bis zu Video- und Audioinstallationen.

## Prämierte Fotokunst

Beim Wettbewerb „gute aussichten – junge deutsche fotografie“ werden jedes Jahr alle deutschen Hochschulen und Akademien, die einen



Charlotte Helwig | My Love For You Was Never Real | 2022

Welt-Alzheimerstag  
Filmvorführung:  
Supernova

Anlässlich des ersten Aktionstages „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“ und im Rahmen der dritten Bayerischen Demenzwoche laden die Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen e. V. Selbsthilfe Demenz, die Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige und das städtische Seniorenbüro alle Interessierten herzlich zum „besonderen Film 2023“ in das Bürgerzentrum Hofberg ein.

Das Liebesdrama „Supernova“ mit Colin Firth und Stanley Tucci ist ein „Roadtrip“-Film der ganz besonderen Art. Sam und Tusker gehen seit mehr als 20 Jahren gemeinsam durchs Leben. Doch dann erkrankt Tusker an Demenz. Sie beschließen sich auf eine ganz besondere Reise zu begeben, denn viel Zeit bleibt den beiden nicht mehr.

Der Film wird bereits am 20. September im Amper-Lichtspielhaus in Wolnzach gezeigt.

[pafunddu.de/event/23287](https://pafunddu.de/event/23287)

## WANN UND WO

23. September | 18.30 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Studiengang Fotografie anbieten, eingeladen, maximal fünf ihrer Abschlussarbeiten einzusenden. Die besten Portfolios werden national und international vorgestellt. Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein wird ab dem 30. September die sechs Finalistinnen dieses Jahres präsentieren.

[pafunddu.de/34562,34501](https://pafunddu.de/34562,34501)

## WANN UND WO

„Raum-Zeit-Knoten. Künstlerwerkstatt 1995 – 2020“

## Matinée

2. September | 11.00 | Kunsthalle  
Ausstellung

2.–22. September | 15.00 – 18.00 | Kunsthalle  
| Do – So/Feiertage | Eintritt frei

„gute aussichten – junge deutsche fotografie“  
Eröffnung

29. September | 19.00 | Kunsthalle  
Ausstellung

30. September – 29. Oktober | 15.00 – 18.00  
Kunsthalle | Do – So/Feiertage | Eintritt frei



## Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Wenige Wochen vor Kriegsende wurde der evangelische Theologe und prominente Vertreter der „Bekennenden Kirche“ Dietrich Bonhoeffer zusammen mit weiteren namhaften Widerständlern im KZ Flossenbürg hingerichtet. Er ist u. a. für seinen Einsatz für die jüdische Bevölkerung während der NS-Zeit bekannt geworden.

Flossenbürg war neben Dachau der zweite Standort eines sogenannten Hauptlagers mit nahezu 100 Außenlagern in Nordbayern, Böhmen und Mähren. Über 30.000 Häftlinge starben an den unmenschlichen Haftbedingungen oder wurden dort ermordet.

Auf dem Programm der Studienfahrt stehen



der Besuch des Dokumentationszentrums der Gedenkstätte, der verbliebenen Anlagen und der nachträglich errichteten Sühnekapelle „Jesus

im Kerker“ in der Synagoge in Floß, wo sich über Jahrhunderte das einzige jüdische Ghetto in Altbayern befand.

Veranstalter: Katholische Arbeitnehmerorganisation Pfaffenhofen, KAB Bildungswerk Augsburg. Kooperationspartner: VHS Pfaffenhofen, Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern.

[pafunddu.de/event/23206](https://pafunddu.de/event/23206)

### WANN UND WO

23. September | 8.00 – 19.00 | Treffpunkt  
Parkplatz Hirschberger Wiese | 25 € | Infos zur  
Anmeldung: [pafunddu.de/event/23206](https://pafunddu.de/event/23206)

## Ausbildungsmesse in Geisenfeld



Stand der Stadt auf der Ausbildungsmesse 2021

Auch 2023 bietet die Messe „Ausbildungskompass“ eine gute Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler zur direkten Kontaktaufnahme mit Ausbildungsbetrieben aus dem Landkreis.

Vorge stellt werden Ausbildungsbetriebe, Berufsausbildungen, duale Studienangebote, Praktikumsmöglichkeiten und Ferienjobs. Auch die Stadt Pfaffenhofen ist wieder mit einem Stand vertreten. Hier kann man von den aktuellen Auszubildenden aus erster Hand erfahren, wie der Azubi-Alltag aussieht und welche verschiedenen

Berufe einen bei der Stadtverwaltung erwarten.

Weitere Infos unter: [ausbildungskompass-messe.de](https://ausbildungskompass-messe.de) und [paffenhofen.de/bewirbdichjetzt](https://paffenhofen.de/bewirbdichjetzt)

[pafunddu.de/event/23330](https://pafunddu.de/event/23330)

### WANN UND WO

23. September | 9.00 – 15.00 | Anton-Wolf-Halle  
und Turnhalle der Irlanda-Riedl-Schule (gegenüber),  
Geisenfeld | Eintritt frei | Infos, Tickets  
und Buchung von Kennenlerngesprächen:  
[ausbildungskompass-messe.de](https://ausbildungskompass-messe.de)

## Onstage – Crewsade Of Metal-Festival



Am 23. September findet im Jugendzentrum Atlantis das fünfte Crewsade Of Metal-Festival statt. Es bietet einen Mix aus aufstrebenden lokalen Gruppen und etablierten, teils internationalen Acts, die stilistisch das gesamte Spektrum der alternativen Musik abdecken. Alle Freunde gitarrenlastiger Musik sind eingeladen, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein und mit den Bands zu feiern. Auf dem Campingplatz neben dem Veranstaltungsort kann übernachtet werden, sodass eine späte Heimfahrt vermieden werden kann. Der Dank der Organisatoren gilt einmal mehr der Stadtjugendpflege, welche die Durchführung des Festivals im Jugendzentrum ermöglicht.

[pafunddu.de/event/23297](https://pafunddu.de/event/23297)

### WANN UND WO

23. September | 11.00 | Jugendzentrum Atlantis,  
Ingolstädter Str. 76 | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

## Kulturfahrt nach Augsburg

Eine interessante Tagesfahrt nach Augsburg organisiert der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen im September 2023.

Auf dem Programm steht eine Führung durch die Synagoge und das jüdische Museum. Nach einer Mittagspause im Stadtzentrum mit Zeit zur freien Verfügung geht es entlang des historischen Wasserversorgungssystems, das seit 2019 Weltkulturerbe ist. Nach einer Kaffeepause gibt es noch eine Führung in der Fuggerei.

[pafunddu.de/event/23049](https://pafunddu.de/event/23049)

### WANN UND WO

24. September | 8.45 – 18.30 | Treffpunkt  
Parkplatz Hirschberger Wiese | Anm. bis  
15. September: [kontakt@hkk-paf.de](mailto:kontakt@hkk-paf.de) oder  
08441 803956

## VERANSTALTUNGSKALENDER

## 6. AUGUST

Paradiesspiele: MEMO!-Konzertstunde mit Charlotte Thiele (S. 18)

## 11. AUGUST

Imkerverein: Vortrag zur Varroabekämpfung  
Lehrbienenstand, An der Weiberrast 1  
19.00

## 12. AUGUST

Schwimmzeichenabnahme  
Ilmbad | 18.00 – 20.00

## 20. AUGUST

Imkerverein: Feldmesse  
Imkerverein Pfaffenhofen, An der Weiberrast 1 | 11.00

## 23. AUGUST

Volksfest 2023: Bierprobe (S. 17)

## 27. AUGUST

Hospizverein: Spaziergang für Trauernde  
Treffpunkt: Parkplatz Realschule, Niederscheyerer Str. 2 | 14.00 – 16.00

## 1. SEPTEMBER

Volksfest 2023: Standkonzert der Stadtkapelle und des Spielmannszugs, Volksfestauszug, Eröffnung mit Bieranstich, Auftritt „Pfahofara Buam“ (S. 17)

## 2. SEPTEMBER

Ausstellungs-Matinée: „Raum-Zeit-Knoten. Künstlerwerkstatt 1995–2020“ (S. 18)

Ausstellungseröffnung: Faszinierende Städte. Dreidimensionale Collagen.

Städtische Galerie im Haus der Begegnung | 19.30

## 3. SEPTEMBER

Volksfest 2023: Standkonzert mit Musikkapellen und den „Goaßlschnoizern“, Ausmarsch zum Volkfestplatz (S. 17)

## 4. SEPTEMBER

Volksfest 2023: erste Pfaffenhofener Mädels-Wiesn (S. 17)

## 5. SEPTEMBER

Caritas: Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolarer Störung  
Caritas Zentrum, Amberger Weg  
Anm. 08441 8083 41 | 15.00 – 16.30

Volksfest 2023: Trixi und die Partylöwen und Stargast Mia Julia (S. 17)

Koordinierungsstelle Integration:

Offene Mutter-Kind-Spielgruppe  
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | ohne Anmeldung, Teilnahme kostenlos | 9.00 – 11.00

## 6. SEPTEMBER

Volksfest 2023: Kinder- und Familienachmittag und Vereinsabend (S. 17)

## 7. SEPTEMBER

Volksfest 2023: Seniorentag (S. 17)

## 8. SEPTEMBER

Imkerverein: Vortrag zu Honig und Bienenwachs  
Imkerverein Pfaffenhofen, An der Weiberrast 1 | 19.00

Volksfest 2023: Abend der Betriebe und Vereine (S. 17)

## 11. SEPTEMBER

Volksfest 2023: Steinheben und Mallorca-Party (S. 17)

## 12. SEPTEMBER

Volksfest 2023: Abschluss-Brilliantfeuerwerk der Festwirte (S. 17)

## 16. SEPTEMBER

VdK: Tagesausflug nach Rosenheim (S. 18)

## 17. SEPTEMBER

Koordinierungsstelle Integration:

Bunter Spiele-Spaß  
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | ohne Anmeldung, Teilnahme kostenlos | 14.00 – 18.00

## 18. SEPTEMBER

Koordinierungsstelle Integration:  
Montags-Café  
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingol-

städter Str. 18 | Anm. frau.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de  
Teilnahme kostenlos | 14.30 – 16.30

## 19. SEPTEMBER

Koordinierungsstelle Integration:

Elterntalk  
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | ohne Anmeldung  
9.00 – 11.00

## MTV-QiGong-Kurs

Adolf-Rebl-Schule | Anm. verwaltung@mtv-paf.de | 17.00 - 18.00

## 20. SEPTEMBER

Koordinierungsstelle Integration:  
Kochgruppe – Asiatische Köstlichkeiten

„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | Anm. fatiha.chqoubi@stadt-pfaffenhofen.de  
18.00 – 20.00

## 23. SEPTEMBER

KAB: Studienfahrt zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg (S. 19)

Seniorenbüro: Supernova – „besonderer Film 2023“ (S. 18)

Ausbildungsmesse in Geisenfeld (S. 19)

Crewsade of Metal-Festival (S. 19)

## 24. SEPTEMBER

Heimat- und Kulturkreis: Kulturfahrt nach Augsburg (S. 19)

## 25. SEPTEMBER

vhs-Vortrag: Pflanzen, unsere Verbündeten  
InterKulturGarten | mitzubringen: Notizblock, Stift, Wetter angepasste Kleidung | Anm. vhs.landkreis-pfaffenhofen.de | 16.00 – 18.00

## 26. SEPTEMBER

Koordinierungsstelle Integration:  
Frauen-Café – Wohnungsmiete, was ist wichtig?  
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | ohne Anmeldung  
Teilnahme kostenlos | 9.00 – 11.00

Koordinierungsstelle Integration:

Filmzeit „Ich will Fahrrad fahren“  
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | ohne Anmeldung  
Teilnahme kostenlos | 18.30 – 20.30

## 28. SEPTEMBER

Erster VdK OV Pfaffenhofener Stammtisch  
Gasthaus Müllerbräu | 19.00

## 29. SEPTEMBER

vhs-Vortrag: Die Weltreise einer Jeans, Infostand und Kleidertauschparty  
Pfarrheim, Scheyerer Straße 2  
17.00 – 19.00

Ausstellungseröffnung: Impulse  
Städtische Galerie im Haus der Begegnung | 19.30

## VOLKSFEST PFAFFENHOFEN:

1. – 12. SEPTEMBER (S. 17)

## AUSSTELLUNGEN:

## 2. – 22. SEPTEMBER

„Raum-Zeit-Knoten. Künstlerwerkstatt 1995–2020“ (S. 18)

## 3. – 24. SEPTEMBER

Faszinierende Städte. Dreidimensionale Collagen.  
Städtische Galerie im Haus der Begegnung | Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

## 30. SEPTEMBER – 29. OKTOBER

„gute aussichten – junge deutsche fotografie“ (S. 18)

## 30. SEPTEMBER – 22. OKTOBER

Impulse  
Städtische Galerie im Haus der Begegnung | Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

Weitere Veranstaltungen unter:  
[pafunddu.de/event](http://pafunddu.de/event). Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang Oktober. Wir bitten alle Veranstalter ihre Termine für Oktober 2023 bis spätestens 04.09. in den Veranstaltungskalender auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) einzutragen.